



Johann Adlhoch

- Liebe zur Arbeiterschaft
- Treue zur Bewegung
- Standhaftigkeit
- Zivilcourage
- Aufmerksamkeit in Sorge um die Anderen
- Gottvertrauen

Hans-Adlhoch-Preis

für gelebte Solidarität in der Arbeitswelt

verliehen von KAB, CAJ und Betriebsseelsorge in der Diözese Augsburg
gestiftet von der Hans- und Anna Adlhochstiftung e.V.

Hans-Adlhoch-Preis

Ziel:

- Würdigung der in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit kaum wahrgenommenen „Helden“ des betrieblichen Alltags.
- Herstellung öffentlicher Wahrnehmung für die aktuelle Situation in der Arbeitswelt und unsere Aufgabe als Christen.

Personenkreis:

- Einzelpersonen oder Gruppen aus der Arbeitnehmerschaft, die sich um die Mehrung von Menschenwürde, Solidarität und sozialer Gerechtigkeit in der Arbeitswelt verdient gemacht haben.

Vorschlagsberechtigt:

- KAB Kreisverbände und Diözesanverband, CAJ-Diözesanleitung und Team der Betriebsseelsorge Diözese Augsburg.

Vergabeentscheidung:

- Die Jury besteht aus
 - dem KAB-Diözesanpräses,
 - einem Vorstandsmitglied der Hans- und Anna Adlhochstiftung,
 - einer Person der KAB-Diözesanleitung,
 - einer Person aus dem Team der Betriebsseelsorge.

Hans-Adlhoch-Preis

Vergabekriterien:

Herausragendes Engagement

- für den Erhalt von Arbeitsplätzen
- für eine gerechte Entlohnung
- für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- im tagtäglichen Einsatz für Kolleginnen und Kollegen

Verleihung:

Jährlich, sofern Anlass besteht.

Verleihungstermin: ein gegebener Anlass
wenn möglich um den Geburtstag (29.01.)
oder Todestag (21.05.)

von Hans Adlhoch.

- Die Auszeichnung erfolgt mit einer Urkunde mit einem Bild von Hans Adlhoch und 500 €

- Die Betriebsseelsorge,
- die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung,
- die Christliche Arbeiterjugend,
- und die Hans- und Anna Adlhochstiftung

würdigen mit diesem Preis vorbildliches und beherztes Eintreten für und mit den Menschen in der Welt der Arbeit

und ehren damit das Lebenswerk des Katholischen Arbeitersekretärs

Hans Adlhoch